

Ungeduld

baissé d'un ton

Lied de Franz Schubert (1797-1828), extrait de Die Schöne Müllerin (La belle meunière) Op. 25, D. 795 sur un poème de Wilhelm Müller (1794-1827).

Etwas geschwind

Musical score for the first system of 'Ungeduld'. It features a piano accompaniment with a treble and bass clef. The treble clef part consists of a continuous stream of eighth-note triplets. The bass clef part has a more melodic line with some triplets and rests. The tempo marking 'Etwas geschwind' is present. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4.

5

Ich
Ich

Musical score for the second system of 'Ungeduld'. It includes a vocal line starting at measure 5 with the lyrics 'Ich Ich'. The piano accompaniment continues with triplets and dynamic markings like *fp*. The key signature and time signature remain the same.

10

schnitt' es gern in al - le Rin - den ein, ich grüb' es gern in je - den Kie - selstein, ich
möcht mir zie - hen ei - nen jun - gen Star, bis daß er sprach die Wor - te rein and klar, bis

p

Musical score for the third system of 'Ungeduld'. It features a vocal line with lyrics starting at measure 10. The piano accompaniment includes a dynamic marking of *p* (piano). The key signature and time signature are consistent with the previous systems.

15

möcht es sähn auf je - des fri - sche Beet, mit Kres - sen sa - men, der esschnell ver - rät, auf
 er siespräch mit mei - nes Mun - des klang, mit mei - nes Her - zens vol - lem, hei - ßen Drang, dann

20

je - den wei - ßen Zet - tel möcht' ich's schrei - ben : Dein ist mein Herz,
 säng er hell durch ih - re fen - ster - schei - ben : Dein ist mein Herz,

dein ist mein Herz und soll es e - wig, e - wig
 dein ist mein Herz und soll es e - wig, e - wig

25

blei - ben. blei - ben.

35

Den Mor - gen - win - den möcht ich's hau - chen ein, ich möcht es saü - selndurch den
 Ich meint, es müßt in mei - nen Au - genstehn, auf mei - nen Wan - gen müßt man's

40

re - gen Hain, o leuch - tet' es aus je - dem Blu - men - stern ! Trüg es der Duft zu ihr von
 bren - nen sehn, zu le - senwär's auf mei - nen stum - men Mund, ein je - der A - temzug gäb's

nah und fern ! ihr Wo - gen, könnt ihr nichts als Rä - der trei - ben ? Dein ist mein
 laut ihr kund, und sie merkt nichts von all dem ban - gen Trei - ben : Dein ist mein

45

Herz, dein ist mein Herz und soll es ewig,
 Herz, dein ist mein Herz und soll es ewig,

50

e wig blei ben.
 e wig blei ben.

Ich schnitt' es gern in alle Rinden ein, Je voudrais le graver sur chaque écorce,
 Ich grub' es gern in jeden Kieselstein, Je voudrais le sculpter dans chaque caillou,
 Ich möcht' es sä'n auf jedes frische Beet Je voudrais le semer dans chaque plate-bande fraîche
 Mit Kressensamen, der es schnell verräth, Avec des graines de cresson qui vite le trahiront.
 Auf jeden weißen Zettel möcht' ich's schreiben Sur chaque morceau de papier blanc je voudrais l'écrire :
 Dein ist mein Herz, und soll es ewig bleiben. Mon cœur est à toi et le sera pour toujours.

Ich möcht' mir ziehen einen jungen Staar, Je voudrais élever un jeune étourneau,
 Bis daß er sprach' die Worte rein und klar, Jusqu'à ce qu'il prononce ces mots fort et clair,
 Bis er sie sprach' mit meines Mundes Klang, Jusqu'à ce qu'il parle avec le son de ma voix,
 Mit meines Herzens vollem, heißen Drang ; Avec tout l'ardent désir de mon cœur,
 Dann säng' er hell durch ihre Fensterscheibe Alors il chanterait clairement à sa fenêtre :
 Dein ist mein Herz, und soll es ewig bleiben. Mon cœur est à toi et le sera pour toujours.

Den Morgenwinden möcht' ich's hauchen ein Aux vents du matin je voudrais le souffler,
 Ich möcht' es säuseln durch den regen Hain Je voudrais le murmurer au bois animé ;
 O, leuchtet' es aus jedem Blumenstern ! Oh, qu'il brille au cœur de chaque fleur !
 Trüg' es der Duft zu ihr von nah' und fern! Que le parfum le porte jusqu'à elle auprès et au loin !
 Ihr Wogen, könnt ihr nichts als Räder treiben Vous les vagues, ne pouvez-vous bouger que les roues ?
 Dein ist mein Herz, und soll es ewig bleiben. Mon cœur est à toi et le sera pour toujours.

Ich meint', es müßt' in meinen Augen stehn, Je pensais, il doit être visible dans mes yeux,
 Auf meinen Wangen müßt' man's brennen sehn Sur mes joues, on pouvait le voir brûler,
 Zu lesen wär's auf meinem stummen Mund, Il pouvait être lu sur mes lèvres muettes,
 Ein jeder Athemzug gäb's laut ihr kund ; Chacune de mes respirations lui disait tout fort.
 Und sie merkt nichts von all' dem bangen Treiben Et toute ce tourment craintif elle n'a rien remarqué :
 Dein ist mein Herz, und soll es ewig bleiben. Mon cœur est à toi et le sera pour toujours ! (trad Guy Lafaille)